

**Tour de France newsletter, Nr. 4-2007, 03. April 2007**

---

<http://www.le-tour.net>

Bonjour und Guten Tag!

Anbei der monatliche Newsletter für euch Frankophile dort draussen...

Wenn Ihr diesen monatlichen Newsletter nicht mehr bekommen möchtet, dann bitte einfach ein kurzes Rückmail: unsubscribe. Sonst freue ich mich auch, wenn Ihr die TOUR DE FRANCE und den Newsletter weiterempfiehlt. Danke!

Dieser Newsletter ist sowohl eine Promo-Plattform für meine Aktivitäten mit der Tour de France (Parties, Konzerte, Compilations mit französischer/frankophoner Musik, LeTour-Sampler) als auch eine Neuigkeiten-Börse in Sachen französischer Musik: Es gibt ausgewählte CD- und Konzerttipps (streng subjektiv und ohne Anspruch auf Vollständigkeit!) sowie weitere News aus der französischen/frankophonen Kulturszene.

Ein Info für die Medienkollegen (und auch andere Interessierte): auf <http://www.le-tour.net/presse.htm> findet Ihr nicht nur druckfähige Pressefotos, druckfähige Vorlagen des Covers von LeTour 3 sondern auch ein ausführliches Interview zum Thema Tour de France-Parties, Sampler, etc....

Wir sehen uns, alles Gute und à bientôt

Thomas Bohnet

\*\*\*\*\*

## **Inhalt**

- 1. Termine TOUR DE FRANCE**
- 2. Meine Sampler LeTour : Achtung LeTour 1 ist ausverkauft !**
- 3. Neue Franzosen-Cds**
- 4. Franzosen-Acts live**
- 5. Gainsbourg-Bio endlich auf deutsch!**
- 6. Playlist**

## 01 Tour de France Termine

**Hier die bereits feststehenden Daten der nächsten Monate: Die Termine findet Ihr auch unter [www.le-tour.net](http://www.le-tour.net)**

In München gibt es die TOUR DE FRANCE bereits seit Mai 2000. Nachdem das zuerst im legendären Club 2 über die Bühne gegangen ist, finden die Parties nun seit 2002 einmal im Monat – immer der erste Freitag im Monat!!! – in der Muffathalle (im Club Ampere) statt. Co-DJ ist dort meist mein junger bretonischer Kollege DJ Leakim alias Mikael Bourdon.

In Berlin steigen die Parties seit September 2003 einmal im Monat im Roten Salon in der Volksbühne (für Auswärtige: direkt am Rosa-Luxemburg-Platz).

Andere Städte zwischen Konstanz und Saarbrücken, Frankfurt und Regensburg stehen unregelmässig auf dem Programm. Wer die Tour de France booken möchte, Anfragen/Angebote bitte an [thomas@target-concerts.de](mailto:thomas@target-concerts.de) oder 089-22 83 660.

Karfreitag, 6. April, München, Ampere, Etappe 83, (mit Co-DJ Mikael Bourdon)

Freitag, 27. April, Regensburg, Leerer Beutel, 22 Uhr

Samstag, 28. April, Berlin, Roter Salon, Etappe 44. 24 Uhr

**Freitag, 4. Mai, München, Ampere und Muffathalle. Grosse Party 7 Jahre Tour de France in München. Auf 2 Dancefloors (Muffathalle und Ampere), mit den Liveacts Dobacaracol (Montreal) und Les Fleurs de Fouxi (München) sowie den TDF-Haus-Djs Mikael Bourdon und Thomas Bohnet, Gast-Djs Christian Berst und DJ Y alias Jean-Ives.**

Samstag, 5. Mai, Konstanz, Pony Club, 22 Uhr

**Freitag, 18. Mai, Berlin, Roter Salon, Etappe 45, 24 Uhr (ausnahmsweise in Berlin mal an einem Freitag !). Mit Liveact Elke Brauweiler (Ex-Paula) und ihren französischen Coverversionen.**

Freitag, 1. Juni, München-Ampere, Etappe 85, mit Co-DJ Mikael Bourdon, 22 Uhr

Samstag, 2. Juni, Saarbrücken-Kleine Garage, 22 Uhr

Samstag, 16. Juni, Leipzig-Moritzbastei (mit der franz. Rockband Le Maximum Kouette)

Samstag, 30. Juni, Berlin-Roter Salon, Etappe 46, 24 Uhr

Freitag, 6. Juli, München-Ampere, Etappe 86, mit Co-DJ Mikael Bourdon, 22 Uhr

Samstag, 7. Juli, Freiburg, Zeltmusikfestival

Samstag, 28. Juli, Berlin-Roter Salon, Etappe 47, 24 Uhr

## 02 LeTour 1- 3, die CD-Sampler !

Seit einigen Monaten steht mit LeTour 3 nun auch meine dritte Compilation im Laden. Ein Sampler, der wie die beiden Vorgänger auf die Parties TOUR DE FRANCE zurückgeht. Aus verständlichen (rechtlichen) Gründen konnten wir den CDs leider nicht die Namen Tour de France geben, sondern eben LeTour. Inzwischen haben Labelmacher Christian Arndt und ich auf den Beinamen „The Best In French Alternative Music“ verzichtet.

Die Idee zum ersten Sampler hatte mein Kollege Christian, der mich vor vier Jahren darauf angesprochen hatte, ob ich nicht ein Album mit französischer Musik herausbringen wollte. Der Schritt lag nahe: schliesslich existierte die Party TOUR DE FRANCE schon seit einige Zeit und hatten mich oft Besucher gefragt, wo man denn die Stücke, die ich spiele, kaufen könne. In der Tat gab es damals zwar schon die beiden Sampler „French Cuts“ (mit Sixties, Oldies) und „Le Pop“ mit Nouvelle Chanson. Andere Richtungen – Indie, Alternative Rock, frankophone Weltmusik, Folkrock - wurden allerdings nicht abgedeckt. So sind 2003 LeTour 1 und ein Jahr später LeTour 2 entstanden.

Auf den Samplern finden sich etliche der jüngeren Hits der Tour-De-France-Parties. Auf Vol 1 etwa Songs von Zebda, Louise Attaque, Les Hurlemetns d`Leo, Vincent Delerm, Dionysos, Mickey 3d, Rachid Taha, Luke, Massilia Sound System. Auf Vol 2 Stücke von Cali, Tryo, Paris Combo, Kana, Elista, Romeo, Sanseverio. Auf Vol 3 nun Hits von Olivia Ruiz und Sinsemilia, La Rue Ketanou, Babylon Circus und Emilie Simon, Anais, Cali, Rachid Taha, Dionysos, Marc Lavoin, Ridan u.v.a. Das komplette Tracklisting findet Ihr auf [www.localrecords.de](http://www.localrecords.de) und auf [www.le-tour.net](http://www.le-tour.net).

Die Sampler gibt es im Laden (Vertrieb: Allve), amazon.de, bei den TDF-Parties oder direkt bei mir (mail an [thomas.bohnet@web.de](mailto:thomas.bohnet@web.de)) zu kaufen.

**Achtung: inzwischen ist LeTour Volume 1 leider ausverkauft: es wird KEINE Nachpressungen geben. Wir hatten die Rechte an den Tracks für drei Jahre und diese sind nun leider vorbei. Den Sampler kann man vielleicht noch in einigen Plattenläden finden.....**

In folgenden Städten gibt es die CDs auch in den von mir empfohlenen Läden zu erstehen – support your local record dealer!!

MÜNCHEN – Resonanz (Auenstrasse) und Optimal (Kolosseumstrasse)

BERLIN – Scratch (Zossener Strasse)

ZÜRICH – RecRec Laden

## 03 Neue Platten aus der französischen/francophonen Szene:

### **Erik Truffaz Quartet: Arkhangelsk (Blue Note/EMI)**

Neues Album des bekannten französischen Trompeters und Komponisten. Ich bin kein ausgewiesener Jazz-Kenner, gleichwohl hat mir die Arbeit des Miles-Davis-Bewunderers immer gefallen. Und dass der gebürtige Schweizer hier auch noch bei fünf (inklusive zweier Bonus-Tracks) Stücken mit dem von mir sehr geschätzten britischen Songwriter Ed Harcourt als Sänger zusammenarbeitet, macht für mich „Arkhangelsk“ noch interessanter. Weitere Gäste sind: der Rapper Nya (von der Schweizer Formation Silent Majority), der beim triphoppigen „Trippin` In The Lovelight Fantastic“ zu hören ist, sowie der grosse alte Mann des französischen Pop-Chansons Christophe, den

deutsche Fans zumindest als Interpret der Edelschnulze „Aline“ kennen. Kurzer Einschub: Vor ein paar Jahren feierte Christophe eine gefeierte Wiedergeburt. Mit langem schlohweissen Haar und barockem Outfit war er damals beim Festival in Bourges zu sehen und hätte so auch gut in Coppolas grandiose „Dracula“-Verfilmung gepasst. Anyway. Christophe leiht seine zarte, helle Stimme dem hübschen Titel „L'un dans l'autre“. Ganz nett, wenngleich mir auch die Harcourt-Tracks besser gefallen: intelligenter Jazz-Pop zwischen Bar, Salon und Strasse. Neben den Vokaltracks hören wir natürlich auch wieder Monsieur Truffaz bei fünf Instrumentals.

### **Bratsch: Plein Du Monde (EMI)**

Seit über dreissig Jahren aktiv, sind Bratsch eine der wichtigsten französischen Bands in der engen Schublade „Weltmusik“, deren Mischung aus Zigeunermusik, osteuropäischen Folk-Einflüssen, Pop, Jazz und Improvisation nicht wenige auch junge Bands (mit-) beeinflusst hat. Ich muss gestehen, ich habe die Entwicklung der Band nur am Rande mitverfolgt. Zuerst gesehen anno 1993 bei einem begeisternden Konzert im Konstanzer Kulturladen liefern mir die Franzosen immer mal wieder über den Weg – richtig gepackt haben mich die Platten der Gruppe allerdings seither selten. Mir sind da eher die jüngeren VertreterInnen der Anarcho-Folk-Chanson-Szene, namentlich Tetes Raides, Debout sur la zinq und La Rue Ketanou näher. Wobei gerade auch diese – vor allem die letzteren beiden – von Bratsch mitbeeinflusst sein dürften. Kein Wunder also spielen die Anarcho-Folk-Punker von La Rue Ketanou beim neuen Album der Bratsch ebenso mit wie Debout sur le zinq. „Plein du Monde“ ist ein ganz ausgezeichnetes Album geworden, auf dem eine stattliche Anzahl von Fans, Freunden und Bewunderern der Band teilgenommen hat. Da fehlt dann weder der König des Rai Khaled noch der grosse alte Chansonier Charles Aznavour (der erstmals einen Song auf armenisch singt). Die israelische Sängerin Nourith ist ebenso mit dabei wie Lhasa oder die Balkan-Band Slonovski Bal. Frankreichs junger Swing-Gott Sansverino, der geschätzte Songwriter Tete, die tolle Sängerin Juliette sind weitere Namen auf der Gästeliste. Den Franzosen Nery durfte ich letzters beim Konzert in Zürich kennenlernen – hier ist er mit dabei bei „Fratelli“. Für einen der Hits der Platte, der auch, getestet, bei den Tour-de-France-Parties gut ankommt, sorgt der junge Popstar Olivia Ruiz mit dem luftigen Neo-Swing „L'almée phénomène“. Und auch der Balkan-Beat der Koproduktion der alten Herren mit den La Rue Ketanou, „Au bar est barré Papa (Opa Cupa)“ hat die Dancefloor-Probe bereits bestens bestanden: „Plein Du Monde“ – Tolle Platte!!! Ab 16. April sind Bratsch auf Tour – siehe Tourdaten. Ich muss sie mir wohl mal wieder live ansehen....

### **Tinariwen: Aman Imam (Skycap Records/RTD)**

Neues Album dieser grandiosen Rockband aus Mali. Die Tuaregs bewegen sich mit ihren Sounds irgendwo zwischen unpeinlichem Bluesrock und afrikanischen Rhythmen, schmuggeln Funkrhythmen ein oder gehen mal dezent in Richtung Reggae. Die Bezeichnung „Desert-Rock“ für das Soundgemisch ist dabei durchaus treffend. Wie das Duo Amadou & Mariam kommen Tinariwen auch aus Mali – wo bei den beiden blinden MusikerInnen das schwarzafrikanische Erbe im Vordergrund steht, sind es bei Tinariwen arabische Muster, die durchdringen. Wie Amadou & Mariam sind aber auch Tinariwen eine grandiose Liveband. „Aman Imam“ heisst „Wasser des Lebens“ und ist wie schon das wunderbare Vorgängeralbum „Amassakoul“, mit dem Tinariwen auch in Deutschland bekannt geworden sind, durchgängig von grosser Klasse. Die repetitiven Gitarren treffen auf Bluesschemata, Derboukatrommeln auf den kehligen, mehrstimmigen Gesang. Das erinnert manchmal an Ali Farka Toure oder an andere Muster der arabischen Rockmusik, hat aber ganz eigenen Charakter, ist wesentlich rockiger als der algerische Pop-Rai, was allerdings auch ein Zugeständnis an den westlichen Markt sein mag, so war jedenfalls zu lesen, dass das englische Management der Band geraten habe, mehr elektrische Gitarren einzusetzen.....Sei's drum, wenn das das Ergebnis ist, dann sollte das uns Fans egal sein. Dass Musiker wie Carlos Santana und Rober Plant die Band über den grünen Klee loben, sollte uns auch nicht davon abhalten, die Band zu mögen....

### **Dobacaracol: Soley (Silversonic, H'Art Musik)**

Wunderbares Frauenduo aus Kanada. Ihren kleinen Hit „Etrange“ kennen Käufer meines LeTour3-Samplers bereits. Nun kommt auch das ganze Album der beiden Damen aus Montreal in Deutschland auf den Markt. In Kanada bereits eine feste Grösse, gilt es Doba (Doriannne Fabreg) und Caracol (Carol Facal) und ihre männlichen Mitstreite hierzulande noch zu entdecken. Seit zehn Jahren arbeiten die beiden Frauen bereits zusammen. Doch erst 2004 stürzten sich auf ihr Debütalbum „Soley“ das aus dem Stand heraus in Kanada Goldstatus erreichte und das auch, im

vergangenen Jahr in Frankreich veröffentlicht bereits einen Achtungserfolg erreichte. Ihre Musik selbst bezeichnen Dobacaracol als „Global Village Music“- „Part Roots, part urban, but always global“. Und die Weltenbummerlinnen sind mit ihren vier Begleitmusikern echte Kosmopolitinnen. Das gibt auch ihre Musik wider – eine absolut bezaubernde Mixtur aus afrikanischer Musik, einer Portion Weltmusik africaine, Reggae, Chanson und Pop – stark rhythmusbetont und auf den zweistimmigen Gesang der Damen zugeschnitten. Und da ragt bei „Soley“ dann nicht nur der erwähnte kleine Hit „Etrange“ heraus. Andere Titel wie das ruhige „Fièvre“, „Baiser salé“ oder das vom Schlagzeuger mitgesungene „Anda“ stehen dem Hit in nichts nach. Zu richtig grosser Form laufen die Ladies mit ihren Musikern dann live auf, wie auf diversen Livemitschnitten zu sehen. Nach ersten Konzerten sind Dobacaracol die Stargäste bei unserer grossen Geburtstagsparty 7 Jahre Tour de France in München am 4. Mai in der Muffathalle.

### **17 Hippies: Heimlich (Hipster Records)**

Keine französische Band, dennoch mit Frankreich stark verbunden, sind die Berliner Kosmopoliten doch erstens in Frankreich recht bekannt und singt man eben auch nicht nur auf deutsch und englisch sondern auch auf französisch. Bekannt geworden ist dieses grandios Weltmusikorchester über den sehr schönen Film „Halbe Treppe“, dessen Soundtrack die 17 Hippies geschrieben haben – im Film ist die Band zudem auch zu sehen. Musikalisch machen die Hippies vor kaum etwas halt. Mit einem immensen Instrumentarium von Streichern und Bläsern, Akkordeon, Banjo, Gitarre, Mandoline, Cymbals, wildern die 13 Musikern in der osteuropäischen Folklore ebenso wie im Chanson, fließt Louisianas Zydeco mit ein, wreden arabische Rhythmen verarbeitet, Klezmer angedacht oder man geht Richtung Latin. Auf der grossartigen neuen Platte gibt es dann auch noch eine gewagte Coverversion des alten Instrumentalhits „Apache“ der Shadows. Herausragend: das tolle „Deine Tränen“, der Zydeco „The Moving Song“ und das bezaubernde, von Sängerin Kiki gesungene „Son mystere“. Live sind die 17 Hippies grossartig, siehe auch Tourdaten.

### **Valerie Leulliot: Caldeira (Village Vert/Import)**

Der Name Valerie Luelliot wird den wenigsten was sagen, ihre ehemalige Band dürfte allerdings bekannt sein. Wobei Autour de Lucie, so der Name von Valeries einstigem Projekt, mit dem sie vier Alben veröffentlicht hat, auch schon eine Art Soloprojekt mit wechselnden Mitmusikern der Sängerin war. Nun tritt sie solo unter dem eingetragenen Namen an und hat uns ein sehr schönes Werk geschenkt. Moderner französischer Pop oder soll man nouvelle Chanson sagen? Mitgewirkt haben übriens unter anderem der bretoische Popstar Miossec und der britische Gitarrentüftler Vini Reilly, den ältere LeserInnen dieses newsletter vielleicht aus denn 80ern kennen als sein Post-Wave-Band Durutti Column in der Szene recht beliebt war.

### **Electronicat: Chez toi (Disco B/Indigo, VÖ: 20.04.2007)**

Hinter Electronicat verbirgt sich der ziemlich durchgeknalle Soundbastler Fred Bigot, dessen output in den vergangenen Jahren nunmehr mit „Chez toi“ auf sieben Alben angewachsen ist. Seit ein paar Jahren gehört der Electronicat mit zum Stall des Münchner Labels „Disco B“, das gerne mal für überraschende Sounds zwischen Electro, Club und Pop steht. Und Monsieur Bigot muss ein vielseitig interessierter Musiker sein, der in seinen Songs an Grenzen geht, Sounds auslotet und quer durch die Stile pflügt. Da wird mal Rock, Pop und Indie beackert, dann aber auch im Electroschuppen oder Techno-Club vorbeigeschaut. Wobei da munter experimentiert wird. Electronicat lässt messerscharfe Gitarren auf seltsame Loops prallen, verstört mit industrialartigem Noise oder kommt, so beim Rocker „Angers“ richtig rockig daher. „Lost Gigabyte“ dagegen – gesungen von Miss Le Bomb hat trashigen Pop-Charme à la Chicks On Speed und „in Limbo“ ist ein merkwürdiges, wunderbares Instrumental für diverse Synthies. Für meinen Geschmack wird zwar manchmal, wie schon bei den letzten beiden Alben, zuviel rumexperimentiert und wirft uns der Soundbastler gelegentlich die Entwürfe nur so vor die Füße. Dennoch: überwiegend ist das eine sehr spannende Angelegenheit.....Man sollte allerdings ein Ohr für experimentelle Electromusik übrig haben....

### **Various Artists: „Coming Home“ by Nouvelle Vague (Stereo DeLuxe, 27.04.2007)**

Filmmusiksampler, den die beiden Macher des Pariser Projekts Nouvelle Vague, Marc Collin und Olivier Libaux zusammengestellt haben. Mehr dazu im nächsten Newsletter.

**Ismael Lo: Senegal (Harmonia Mundi, VÖ: 13.04.2007)**

Neben Youssou N'Dour der bekannteste Sänger des Senegal. Mehr im nächsten Newsletter...

**Various Artists: Le Pop 4 (Le Pop Musik/Groove Attack, VÖ: 27.04.2007)**

„Endlich“ werden die Fans sagen, Teil 4 der beliebten Reihe, der eigentlich schon Teil 5 ist, zählt man Le Pop en duo dazu....mit alten Bekannten wie Dominique A, Vincent Delerm, Mathieu Boogaerts, Pascal Parisot und neuen Namen wie Austine, Ludo Pin, Nicols Haas...Mehr dazu im nächsten Newsletter.

**Babet: Drole d`oiseau (V2 France)**

Langerwartetes Solodebüt der kleinen Sängerin und Violinstin von Dionysos, der bezaubernden Elisabeth „Babet“ . Die ersten Tracks des Albums, die ich gehört habe (das süsse englisch und französisch gesungene „Le voyageur“ sowie die Single „Le mairn“ sind sehr schön..Mehr zur Platte im nächsten Newsletter..

**Holden: Chevrotine (Le Pop Musik/Groove Attack, VÖ: 27.04.2007)**

Neues Album des Songwriterpaares Armelle Pioline und Mocke. Mehr im nächsten Newsletter.

**Various Artists: Un hommage à Polnareff (XII Bis)**

Dass sich Hippie-Legende Michel Polnareff unlängs nach drei Jahrzehnten US-amerikanischem Exil wieder in seiner alten Heimat zurückgemeldet hatte, war in Frankreich eine Sensation und wurde auch in hiesigen Tageszeitungen beachtet. Hier liegt nun eine Tribute-Sampler vor, auf dem französische und internationale Acts den grossen Musiker ehren. Mit dabei u.a. Emily Loizeau, Bertrand Burgalat, Alain Chamfort, aber auch Marc Almond, Pulp, Nick Cace und Saint Etienne. Wenn ich das recht sehe, ist das eine Neuauflage eines schon 1999 erschienen Samplers (mit dem Küken auf dem Cover) und neueren Titeln....Mehr im nächsten Newsletter.

**Les Rita Mitsouko: Variety (Because, VÖ: 26.3.2007)**

Endlich wieder was neues der Legende!

**Magyd Cherfi: Pas en vivant (Universal, Export, VÖ: 10.04.2007)**

Zweites Album des ehemaligen Sängers der Band Zebda, von dessen schönem Debüt ich auch einen Song auf LeTour 2 habe. Erste Hörproben (4 Songs auf [myspace.com/magydcherfi](http://myspace.com/magydcherfi)) versprechen eine schöne Platte.

**Keren Ann: Keren Ann (EMI, VÖ: 23.04 2007)**

Das neue selbstbetitelt Album der wunderbaren Nouvelle-Chanson-Sängerin wird Ende April erscheinen. Darauf: überwiegend englisch gesungene Songs. Vorab erscheint mit „Lay Your Head Down“ die erste Single aus dem Werk. Mehr Infos unter [www.kerenann.com](http://www.kerenann.com)

**In den vergangenen Monaten erschienen und hier schon vorgestellt:**

**Bikini Machine: Daily Music Cookin` Wth (Légère Recordings/Soul Food)**

**Louise Attaque: A plus tard Crocodile (Atmosphériques/Alive, VÖ:09.03.07)**

**Joakim: Monsters & Silly Songs (K7/RTD)**

**DJ Mehdi: Lucky Boy (Ed Banger Records/Because Music/Al!ve, VÖ: 16.03.2007)**

**La Ruda: La Trajectoire De L`Homme Canon (Les Associes Du Réel)**

**Françoise Hardy: Parenthèses (Virgin, EMI)**

**VA: Soundtrack Chanson D`Amour (Warner Music)**

**Marina Celeste: Acidulé+Cinema Enchanté (Pias)**

**VA: Le Soldat Rose (Atmosphériques/Import)**

**Elisa Tovati: Je ne mache pas les mots (Universal Export)**

**Valérie Leulliot: Caldeira (Village Vert, Import)**

**Air: Pocket Symphony (Virgin, EMI)**

**Louise Attaque: Louise Attaque und Comme on a dit (Atmospheriques/Alive)**

**Florent Marchet: Rio Baril (Universal)**

**Carla Bruni: No Promises (Naive/Ministry Of Sound)**

**Belinda Carlisle: Voilà! (Ryko/RTD)**

**Fred Jimenez: Il est temps maintenant! ([www.fredjimenez.com](http://www.fredjimenez.com))**

**Stereo Total: Party Anticonformiste (Bungalow, Pias/Rough Trade)**

**Vincent Delerm: Les piqures d'araignée (Le Pop Musik/Groove Attack)**

**Saint Privat: Superflu (Dopenoir/Superflu)**

**Alex Gopher: Alex Gopher (V2/RTD)**

**Pravda: Album**

**Poni Hoax: dito (Tigersushi Records/Alive)**

**Ariane Moffatt: Le cœur dans la tête (Virgin/EMI, Import)**

**Renan Luce: Repenti (Barclay Import)**

## **04 Franzosen-Acts live auf Tour :**

Einen schönen Überblick über die Konzerte französischer und frankophoner Acts bietet die Seite des Berliner Exportbüros: [www.french-music.org/concerts](http://www.french-music.org/concerts)

### **7 Jahre Tour de France**

**München, Muffathalle+Ampere, Freitag, 04. Mai 2007**

**Mit Liveacts: Dobacaraol + Les Fleurs de Fouxi**

Für unsere Jubiläumsparty haben wir uns besondere Live Gäste eingeladen. Das kanadische Frauenduo (mit männlicher Begleitband) DOBACARACOL wird dabei mit frankophoner Weltmusik und Chanson-Pop begeistern. Die Münchner Schauspielerinnen Fouxi tritt mit ihrem Nouvelle-Chanson-Projekt LES FLEURS DE FOUXI bei uns erstmals live auf!!! Beide Acts sind mit einem Song auf LeTour 3 vertreten. Dobacaraol mit „Etrange“ und Les Fleurs de Fouxi mit dem fantastischen „Le Hawaii Interieur“ auf der Amazon-Version von LeTour 3. Mehr Infos unter [www.dobacaraol.com](http://www.dobacaraol.com) und [www.fouxi.com](http://www.fouxi.com)

Im Anschluss an die Konzerte gibt es eine Special-Franzosen-Disco mit zwei Floors. Während in der Halle Rock, Pop, Indie, Alternative tobt, gibt es im Club Ampere Rap, House, Electro, etc. Insgesamt vier DJs sind im Einsatz. Damit der Laden auch ordentlich voll wird, haben wir den Eintrittspreis bewusst niedrig gehalten. So gibt es Tickets für schlappe EUR 7,00 im Vorverkauf (Abendkasse ist dann 9 Euro)

### **Festival Printemps de Bourges, 17-22. April 2007**

Das Programm dieses vielleicht nettesten Festivals in Frankreich steht fest. Die Printemps finden zum 31sten Mal im Frühling in der schönen Kleinstadt Bourges, zwei Stunden südlich von Paris, statt. In verschiedenen Locations (vom kleinen Club bis zum Riesenzelt mit 6000 Besuchern) gibt es dort mitten in der Stadt zahlreiche Konzerte mit internationalen und (für mich besonders interessant) französischen und frankophonen Acts zu sehen. Die Locations sind alle nahe beieinander, man kommt überall rasch zu Fuss hin und die Atmosphäre ist eher kleinstädtisch und provinziell, also sehr entspannt und freundlich.

Zu sehen gibt es u.a. ein Chanson-Pop-Abend mit Sanseverino, Mano Solo, Ridan und dem alten Adamo (18.4 im grossen Zelt Phenix). Sehr interessant ist der Abend am 19.4. im Phenix, wenn dort der alte Haudegen Jacques Higelin auf die jüngeren Adrienne Pauly, die Kanadierin Feist und die wunderbare Olivia Ruiz trifft. Der Freitag 20.4. steht im Phenix dann ganz im Zeichen von Reggae mit Capelton, Sly & Robbie, Dub Inc und anderen. Am Samstag, 21.4. regiert der Brit-Pop mit Bloc Party, Maximo Park und den französischen Phenix. Alle Konzerte auf [www.printemps-bourges.com](http://www.printemps-bourges.com)

### **El Gafila**

Alternative Worldbeat aus Algerien und Frankreich. Infos unter <http://karimelgafila.free.fr>  
03.04. Lörrach, Altes Wasserwerk

### **Big Mama**

Skapunk aus Paris.  
10.04. A-Wien, Movimento  
12.04. Berlin, Duncker Club  
13.04. Erlangen-E-Werk  
14.04. Dresden-Chemiefabrik  
17.04. Marburg, Trauma  
18.04. Bremen, Lagehaus  
20.04. Höhr-Grenzhausen, Tenne

### **Electronicat**

Fred Bigot und seine Experimente zwischen Electro und Rock. Mehr bei den CD-Tipps.  
14.04. CH-Biel, Coupole  
19.04. München, Rote Sonne

### **Bratsch**

Seit fast 30 Jahren (!) aktiv, eine der stilbildenden Multi-Folk-Bands Frankreichs. Chanson trifft auf osteuropäische Folklore und andere Stile der „Weltmusik“-Szene. Siehe auch bei den CD-Tipps.

Liveinfos auf [www.bseliger.de](http://www.bseliger.de)  
16.04. München, Ampere  
17.04. Darmstadt, Centralstation  
18.04. Stuttgart, Theaterhaus  
19.04. Nürnberg, Tafelhalle  
20.04. Halle, Objekt 5  
21.04. Schwäbisch Hall, Jazz Art Festival  
22.04. Heidelberg, Karlstorbahnhof  
23.04. Koblenz, Café Hahn  
03.05. Hamburg, Fabrik  
04.05. Berlin, Kesselhaus

### **Pascal Lamour**

Der bretonische Musiker verbindet bretonische Folklore mit Pop und Electronic. Das mag sich kruder anhören als es klingt und kommt vor allem live ziemlich gut. Was er zum Beispiel bei einem Showcase während der letzten „Popkomm“ in Berlin bewiesen hat. Sein letztes Album war „Yer`mat“ (2005). Mehr Infos unter [www.tradutrad.de](http://www.tradutrad.de)

22.04. Dresden-Societätstheater  
23.04. Karlsruhe-Tollhaus  
24.04. München-Monofaktur  
26.04. Berlin-Kesselhaus

### **Herman Düne**

Obwohl sich dahinter zwei schwedische Brüder verbinden, geht diese grandiose Indie-Pop-oder Indie-Rock-Band als „Fransoen“. Leben die englisch singenden Brüder doch seit Jahren in Frankreich und wurden dort auch zuerst bekannt. Ganz ganz tolle Liveband!!!! Neues Album „Giant“, mehr Infos auf [www.bseliger.de](http://www.bseliger.de) und [www.hermandune.com](http://www.hermandune.com)

23.04. Frankfurt, Brotfabrik  
24.04. München, Rote Sonne  
25.04. Bonn, Harmonie  
26.04. Berlin, Festsaal Kreuzberg  
27.04. Dresden, Starclub  
29.04. Hamburg, Knust

## **Feist**

Von der kanadischen Sängerin wird auch das zweite Album erwartet.

23.04. Berlin, Hebbel Theater (ausverkauft)

## **Ma Valise**

Mestizo-Punk-Chanson. [www.mavalise.com](http://www.mavalise.com)

Die Band kommt aus dem französischen Clisson und macht bei ihrer wilden, sehr musikalischen Mixtur vor kaum etwas halt. Da trifft das französische Anarcho-Punk-Chanson à la La Rue Ketanou oder Tryo auf Alternative-Rock im Stil der Louise Attaque, Mestizo-Sound à la Mano Negra auf Dub-Exkursionen, Pop auf Chanson. Sehr schön. Nachzuhören auf dem neuen, zweiten Album „ Bon Bagay!“ oder live.

27.04. Freiburg, Waldsee

28.04. Mannheim, Juz

29.04. Stuttgart, Laboratorium

30.04. Reutlingen, Café Nepomuk

01.05. Recklinghausen, Ruhrfestspiele

01.05. Essen, zeche Carl

02.05. Bremerhaven, Pferdestall

03.05. Bochum, Bahnhof Langendreer

04.05. Marburg, Café Trauma

05.05. Hagen, Kuz Pelmke

06.05. Velbert, Flux

07.05. Hamburg, Hafenklang im Exil

08.05. Ottersberg, Cafe Kukuc

09.05. Bremen, Kioto im Lagerhaus

10.05. Koblenz, Café Hahn

11.05. Jena, Kassablanca

12.05. Berlin, Supermolly

13.05. Oberhausen, Druckluft

## **Les Cameleons**

Punk

28.04. Lörrach, Altes Wasserwerk

30.04. Hagen, Pelmke

01.05. Lübeck, Treibsand

02.05. Bielefeld, Kamp

03.05. Göttingen, Musa

## **Dominique A**

Nachholtermine der wegen Krankheit ausgefallenen Shows. Siehe auch [www.lepop.de](http://www.lepop.de)

30.04. Leipzig, Nato

02.05. Köln, Stadtgarten

03.05. Frankfurt, Nachtleben

## **Dobacaracol**

Die tolle kanadische Frauenband (ihre „Etrange“ ist auf LeTour 3) endlich live auf Tour. Mehr Infos bei den Plattentipps und auf [www.dobacaracol.com](http://www.dobacaracol.com).

03.05. Dortmund-FZW

04.05. München-Muffathalle (7 Jahre Tour de France)

### **Phonoboy**

Das Münchner Quartett um den deutsch-französischen Sänger Christian Höch lässt mit dem zweiten Album noch auf sich warten, während seine Hits wie „C`est ma vie“ und „Pas de temps“ bei den TDF-Discos immer noch bestens laufen...Mehr Infos unter [www.phonoboy.de](http://www.phonoboy.de)

05.05. Chemnitz-Atomino  
19.05. Dingolfing-Red Box Festival  
06.06. Coburg-Sonderbar  
07.06. Lüneburg-Wohnzimmer  
08.06. Bremen-Lila Eule  
09.06. Halle-Objekt 5  
16.06. Oberstdorf-Bullwinkel

### **Alif Sound System**

Arabic-electro-punk, mehr auf [www.alifsoundsystem.net](http://www.alifsoundsystem.net)

11.05. Freiburg, Waldsee  
12.05. Hagen, Pelmke  
14.05. Reutlingen, Nepomuk  
15.05. Hannover, Chez Heinz  
16.05. Bremen, NFH Buchtstrasse  
17.05. Oldenburg, Alhambra  
19.05. Kiel, Pumpe  
20.05. Berlin, Cassiopeia  
21.05. Chemnitz, Subway To Peter

### **Le Maximum Kouette**

Ziemlich guter französischer Wave-Punk-Rock. Mehr auf [www.maximumkouette.com](http://www.maximumkouette.com)

15.06. Lübeck, Treibsand  
16.06. Leipzig, Moritzbastei (im Anschluss Disco Tour de France)  
17.06. Chemnitz, Subway To Peter

### **Daft Punk**

Zwei Liveshows des Duos, das seit 1998 erstmals wieder live auftritt! Mehr unter [www.daftpunk.com](http://www.daftpunk.com)

29.06. Düsseldorf-Philipshalle  
30.06. Berlin-Velodrome

## **05 Gainsbourg-Bio auf deutsch!**

Nachdem Serge Gainsbourg am gestrigen 2. April eigentlich 79sten Geburtstag gehabt hätte, gibt es endlich und ERSTMALS eine deutschsprachige Biografie über den wichtigsten und einflussreichsten französischen Musik-Allrounder aller Zeiten. „Serge Gainsbourg – Für eine Handvoll Gitanes“ ist die Übersetzung des bereits 2001 (zum zehnten Todestag) erschienen englischsprachigen Buches der bekannten englischen Musikjournalistin Sylvie Simmons. Mehr zum Buch im nächsten Newsletter.

Hier aber schon mal ein kurzer Hinweis.

320 Seiten, 14x21 cm, Broschur, EUR 16,80

## **06 Playlist, nicht nur französisches**

17 Hippies: Heimlich  
Friska Viljor: Bravo!  
Dobacaraol: Soley  
Nils Koppruch: Den Teufel tun  
Die Zimmermänner: Fortpflanzungssupermarkt

Bratsch: Plein du monde  
Valerie Leulliot: Caldeira  
V.A.: Le Pop 4  
The Shins: Wincing The Night Away  
Wolke: Möbelstück  
Viva Voce: Get Your Blood Sucked Out  
Herman Düne: Giant  
Au Revoir Simon: The Bird Of Music  
LCD Soundsystem: Sound Of Silver  
Blumfeld. Ein Lied mehr (The Anthology Archives Vol 1), alle 3 ersten Platten

Kontakt:

Thomas Bohnet  
Postfach 14 06 46  
80456 München  
Tel und Fax: 089-22 83 660  
Mobil: 0171-19 38 200

Meine homepage: [www.le-tour.net](http://www.le-tour.net)